

Schutzkonzept der Warendorfer Karnevals-Gesellschaft von 1857 e.V.

Verhaltenskodex mit Regeln zum gegenseitigen Umgang

1. Unser Umgang miteinander ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt und wir achten deren Persönlichkeit und Würde.
2. Wir wollen alle im Verein, insbesondere Kinder und Jugendlichen, vor körperlichem und seelischem Schaden, vor Missbrauch und Gewalt schützen.
3. Wir beziehen gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales und non-verbales Verhalten aktiv Stellung; abwertendes Verhalten wird von uns benannt und nicht toleriert.
4. Wir gestalten die Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen transparent in positiver Zuwendung und gehen verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Individuelle Grenzen werden von uns unbedingt respektiert. Dies bezieht sich insbesondere auf die Intimsphäre.
5. Wir bemühen uns, jede Form persönlicher Grenzverletzung bewusst wahrzunehmen und besprechen diese Situationen offen. Im Konfliktfall ziehen wir (professionelle) fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informieren die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, steht dabei an erster Stelle.
6. Mit diesem Verhaltenskodex, dem Ehrenkodex sowie dem Schutzkonzept wurden klare Positionen festgeschrieben und konkrete Schritte entwickelt, um Grenzverletzungen, Übergriffe und sexualisierte Gewalt im gesamten Verein zu verhindern.
7. Mit diesem Verhaltenskodex wird konkret vereinbart:
 - Erziehungsberechtigten haben die Möglichkeit, bei allen Trainingseinheiten zuzusehen; bei Einzeltrainings wird das „Sechs-Augen-Prinzip“ oder das „Prinzip der offenen Tür“ eingehalten, d. h. es ist eine weitere Person anwesend (aus dem Übungsleiter-/Trainerteam oder ein weiteres Kind) – Einzeltrainings werden generell mit den Erziehungsberechtigten abgesprochen.
 - Wir achten darauf, dass die Nutzung von Smartphones und deren Kamerafunktion in Umkleiden bzw. Umkleidesituationen untersagt ist.
 - Wir achten darauf, dass eine Umkleide an sicheren Orten erfolgt bzw. sorgen für Sicherheit.
 - Wir machen keine die individuelle Persönlichkeit verletzenden Fotoaufnahmen.
 - Personen, die bei Auftritten Foto-/Videoaufnahmen anfertigen, werden auf die sensible Auswahl zu veröffentlichender Motive hingewiesen, soweit dies in unserem Einflussbereich liegt.
8. In unserer Rolle als Übungs- bzw. Trainingsleitung haben wir eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung. Wir achten darauf, dass Kinder und Jugendliche der Tanzgruppen bei Auftritten altersgerecht gekleidet, sie sich sicher fühlen und dass auch die Choreographien altersgerecht sind.
9. Wir sind uns bewusst, dass jede grenzverletzende Handlung, insbesondere mit uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen, an die Ansprechperson gemeldet werden muss.
10. Die Regeln des Verhaltenskodex und des Schutzkonzeptes gelten auch für alle aktiven Mitglieder der Formationen JuKa, Prinzengarde, Elferrat, Gemeinschaft ehemaliger Prinzen und Senat sowie passive Mitglieder aus JuKa, Prinzengarde, Elferrat.

Über diesen Verhaltenskodex wurden alle Vereinsmitglieder per E-Mail informiert und er wurde gegenüber allen aktiven Mitgliedern der Formationen als Bestandteil des Schutzkonzeptes verpflichtend in Kraft gesetzt.